



Qualifikationen: Was ist neu?

Hintergrund

Mit Beginn des Jahres 2018 werden sich die Qualifikationen im BFD Seminarprogramm ändern. Zukünftig werden die sechs Qualifikationen auf drei reduziert. Dementsprechend fanden auch inhaltliche Anpassungen bis hin zu einer teilweise Neukonzeption statt, auch die Namen der Qualifikationen wurden geändert. Mit den Änderungen wird:

- Eine Vereinfachung der Darstellung erreicht. Mit nur drei Qualifizierungsbereichen wird das Qualifizierungskonzept deutlich übersichtlicher, und verständlicher.
- Eine stärkere Regionalisierung der Seminare möglich. Mittelfristig sollen alle drei Qualifikationen in unseren BFD Regionen „Ost, West, Süd“ angeboten werden. Hohe Fahrtzeiten und –kosten für die BFDler*innen und EST entfallen.

Die bisherigen Qualifikationen können fortgeführt werden, ggf. werden wir im Einzelfall Lösungen finden.

Übersicht über die Veränderungen in den einzelnen Qualifikationen

Die neue Qualifikation „Eventplaner“ orientiert sich stark an der bisherigen Qualifikation „Veranstaltungsplaner*in“. In der Detailplanung haben sich bei einigen Seminaren leichte Veränderungen ergeben.

Die neue Qualifikation „Öffentlichkeitsarbeit“ baut auf der bisherigen Qualifikation „Umweltkommunikator*in“ auf. Insgesamt wurde ein stärkerer Bezug auf die ÖA eines Vereins, Verbandes oder Einsatzstelle gelegt. Neu konzipiert wurde das Modul IV – Instrumente der ÖA.

In der Qualifikation „Umweltbildung“ werden die bisherigen Qualifikationen „Umweltbildner*in“ und Naturführer*in zusammengeführt. Es fand teilweise eine Umbenennung und Neugliederung der Module und Blöcke statt. Eine Spezialisierung auf Naturführungen ist innerhalb der Qualifikation weiterhin möglich und wird in den Seminarbeschreibungen gesondert aufgeführt.